

## Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SB Versbach II : RV Viktoria Wombach III  
Samstag, 04.03.2023, 19:00 Uhr

### Für den RV Viktoria Wombach III geht die Siegesstraße weiter

Mit langem Atem entführten die Gäste des RV Viktoria Wombach III am vergangenen Samstag in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim 8:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim SB Versbach II. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Nina Ott. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Andrea Ott nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Thätner / Baumgartner beim 5:11, 12:10, 3:11, 11:6, 11:5 gegen Ott / Ott, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Der Start in die Partie hätte für Weiß / Grob besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sander / Schecher noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Daniela Weiß die Begegnung, in die sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Nina Ott abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Alexandra Thätner hatte gegen Andrea Ott bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Leonie Schecher war die Gastgeberin Ines Baumgartner, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Sonja Grob letztlich parat, um Julia Sander final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 8:11, 7:11. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des SB Versbach II und des RV Viktoria Wombach III in die Box. Wenige Chancen hatte daraufhin Daniela Weiß beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Andrea Ott, so dass Ott ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Alexandra Thätner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Nina Ott kassierte. Stark im Hintertreffen war anschließend Ines Baumgartner nach einem Zweisatzrückstand, machte Julia Sander dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Sonja Grob und Leonie Schecher, bevor sich die Gastspielerin mit 11:7, 7:11, 12:10, 7:11, 9:11 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ines Baumgartner beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Andrea Ott. Einen Sieg fuhr Daniela Weiß beim 16:14, 11:8, 4:11, 11:9 gegen Julia Sander ein. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Alexandra Thätner die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:8 für Thätner und 13:15 für Schecher seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Zwischenzeitlich konnte Sonja Grob zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Nina Ott aber trotzdem klar mit 10:12, 11:9,

10:12, 7:11. Diese Niederlage war gleichzeitig die 20. für Grob seit Beginn der Saison, während ihm bislang 8 Siege gelangen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den RV Viktoria Wombach III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SB Versbach II am 11.03.2023 gegen den 1. FC Hösbach II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.03.2023 gegen die DJK Wörth mitnehmen.

**Statistik:**

**SB Versbach II**

Doppel: Thätner / Baumgartner 1:0, Weiß / Grob 1:0

Einzel: D. Weiß 1:2, A. Thätner 1:2, I. Baumgartner 2:1, S. Grob 0:3

**RV Viktoria Wombach III**

Doppel: Ott / Ott 0:1, Sander / Schecher 0:1

Einzel: A. Ott 3:0, N. Ott 3:0, J. Sander 1:2, L. Schecher 1:2